

Soeben erscheint:

# Der Konzessionsschulze

Die Geschichte eines Überganges aus dem  
Bürgertum in den Adel unter der Regierung  
Kaiser Wilhelms II.

Roman

von

Ⓣ Hans Erich Tzschirner Ⓣ

Preis elegant gebunden 4 Mark.

Ein Buch voll köstlichen Humors; im Mittelpunkt die machtvolle Persönlichkeit des Kaisers als Mensch und Freund. Die Herren Sorimenter, welche „Die nicht lieben dürfen“ gelesen haben, werden wissen, was ein neues Buch des Verfassers bedeutet und dass sein Absatzfeld unbegrenzt ist.

*Bismarck im Reichstag:*

.... Und so nennt man, meine Herren, nach diesem Herrn Schulze, der ebensogut Müller oder Lehmann heissen könnte (Zuruf rechts: oder Levi), jeden Bürgerlichen, der in einen geschlossenen Kreis des Adels, wie es die Offizierskorps der Garde sind, aufgenommen wird, einen Konzessionsschulzen, weil er eine lebende Konzession an das Bürgertum ist, die der alte Adel von einem bevorrechtigten Platze aus macht, den er sich durch Ströme von Blut in vielen Generationen erobert hat und den er sich nie rauben lassen wird.“ (Beifall rechts, Unruhe im ganzen Hause.)

## Wilhelm Borngräber Verlag Berlin